

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Wohnungswesen  
**Band:** 2 (1927)  
**Heft:** 11

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dreizimmerwohnung mit Wohnküche Mietzins Fr. 900.—; eine Vierzimmerwohnung mit Bad und eingebauter Veranda im I. Stock Mietzins Fr. 1300.—, eine Vierzimmerwohnung mit Bad und eingebauter Veranda im III. Stock Mietzins Fr. 1150.—.

Die Vierzimmerwohnungen mit Wohnküche sind alle schon vermietet. Wir bitten unsere Mitglieder, die Wohnungen in den im Bau begriffenen Häusern gemietet haben, ihre Darlehensbeträge bis spätestens 31. Dez. 1927 einzuzahlen. Einzahlungen können geleistet werden auf unser Konto bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, oder auf unser Postcheckkonto VIII 12747. Die Wohnungen werden auf den 1. April 1928 beziehbar.

Der Vorstand.

## LITERATUR

### Kleinhäuser. Petites Maisons familiales.

Mit vielen Plänen und Abbildungen. Nach den Angaben der bauausführenden Architekten bearbeitet von H. Eberlé, Architekt. Enthält die Beschreibung von 17 Musterhäusern. Preis broch. Fr. 3.50, in Leinen geb. Fr. 5.—. Neuland-Verlag A.-G., Zürich.

#### Presseurteile:

Schweizerische Baumeisterzeitung. Hoch- und Tiefbau No. 34. . . . «Deswegen ist die Anschaffung des Büchleins jedem Baufachmann zu empfehlen, denn es zeigt was gemacht werden kann.»

Journal des Associations No. 37. Das Werk Kleinhäuser ist ein Nachschlagewerk, nicht nur für den Fachmann, sondern auch für jeden, der sich in irgend einer Form mit dem brennenden Wohnungsproblem beschäftigt. Es ist sehr zu begrüßen, dass eine Reihe erfahrener Schweizer Architekten ihre Erfahrungen der Öffentlichkeit wiedergeben.

Das Buch dürfte auch den zahlreichen Arbeitgebern, die sich für das einschlägige Gebiet interessieren, von hohem Werte sein.

Berner Woche 8. Oktober 1927. Das Buch ist sowohl für den Fachmann, als auch für denjenigen, der sich selbst ein Haus bauen will, überhaupt für jeden, den das moderne Wohnungsproblem interessiert, ein sehr nützliches Nachschlagewerk.

Schweizer Baublatt 13. September 1927. . . Herr Eberlé hat es fertig gebracht, das weitschichtige Material aller dieser Bauten recht übersichtlich zu ordnen und einheitlich mit Beifügung von Grundrissen, Gesamtansichten, Kostenberechnungen etc., in der Broschüre darzustellen.

. . . Die Broschüre stellt eine wertvolle Bereicherung der Literatur über das Kleinhaus dar, die in der Schweiz nur wenig zahlreich vorhanden ist.

Der Bund No. 466. . . . Es wäre sogar zu wünschen, gerade in Hinsicht auf das vielerorts noch gänzlich fehlende Verständnis für Baukunst überhaupt, dass das Buch bei recht vielen Lesern, sowohl Kritik, als auch Interesse für dieses Fach anregen möchte.

Das Rohbaugewerbe Ulm No. 21. . . In einem sehr übersichtlichen Vorwort erklärt Herr Dr. jur. H. Peter, Präsident des Verbandes, Veranlassung, Ziel und Bedingungen der Musterhausaktion. Architekt Eberlé zieht in seinen Schlussbemerkungen die praktischen Lehren aus dieser Aktion. Aus dem Vorstehenden geht klar hervor, dass das Buch Kleinhäuser auch für Süddeutschland von höchstem Interesse ist, da auch hier der Kleinhausbau seit Jahren eine wichtige

Rolle spielt. Das gut ausgestattete Buch können wir daher unsern Lesern zur Anschaffung nur bestens empfehlen, da es gar vielerlei Anregungen gibt.

Bauwelt. Zeitschrift für das gesamte Bauwesen, Berlin, No. 40. . . . Offenbar kommt die Schweiz auf diesem Wege der Lösung der Wohnungsreform näher, ohne auch nur annähernd die Geldsummen aus öffentlichen Mitteln aufzuwenden, die unsere Grosstadtbemühungen nötig zu machen pflegen. Das Studium des Büchleins ist deshalb dringend zu empfehlen.

Aus der Sammlung: «Für Baupraxis und Baustube», Heft 3. Ein Ratgeber für Baumeister, Handwerksmeister und Hausbesitzer:

### Wann und wie sollen Hausreparaturen vorgenommen werden?

Bearbeitet von Fr. Schittenhelm, beratender Architekt in Fragen zur Behebung von Bauschäden, Stuttgart-Feuerbach, Hausschwamm-Sondersachverständiger der Staatl. Württ. Beratungsstelle für das Baugewerbe in Stuttgart. — 64 Seiten geh. Oktav mit starkem Umschlag.

Diese Druckschrift umfasst alle in einem Haus vorkommenden kleineren und grösseren Bauschäden und gibt Ratschläge, welche Wege in diesem oder jenem Falle zu beschreiten sind, wobei der Materialien-Einkauf und die Beaufsichtigung der Reparaturen nicht ausser acht gelassen wurde. In Sonderheit sind auch alle Reparaturen in bezug auf Beton- und Maurerarbeiten, Eisenbetonarbeiten, Asphaltarbeiten, Eisenarbeiten, Zimmerarbeiten, Flaschnerarbeiten, Verputzarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Schlosserarbeiten, Maler- und Anstreicherarbeiten, Tapezierarbeiten, Kanalisationsarbeiten, sowie Gas- und Wasserleitungsarbeiten in kurzgefasster Weise darin behandelt, wie auch die Isolierung und Konservierung bei Bauarbeiten sowie des Holzschutzes im Freien in genügender Art gedacht ist. In den weiteren Abschnitten sind Einzelheiten über die Isolierung der Balkenköpfe, Anhaltspunkte für Fussböden, Verputzen des Mauerwerks, Schutz von Holz und Eisen gegen Feuer, Instandsetzung der Heizanlagen, Feuchtigkeitserscheinungen, Mauerfrass, Pilzbildungen und Kellerabscheidungen in Mietshäusern durchbesprochen.

Als Anhang ist noch ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis über Baustoffe und Chemikalien u. ähnl., die, mit Fremdwörtern oder besonderen Eigennamen bezeichnet, sich im Handel befinden, nebst einem reichhaltigen Inhaltsverzeichnis angegliedert.

Dieser umfangreiche, auf Grund praktischer Erfahrungen zusammengestellte Inhalt kennzeichnet den Wert dieser Druckschrift am besten selbst und beweist ohne weitere besondere Empfehlung die Nützlichkeit der Erwerbung für Baumeister, Bauhandwerksmeister und Hausbesitzer.

Bestellungen sind an den Herausgeber zu richten, Adresse Architekt Fr. Schittenhelm in Feuerbach bei Stuttgart, Alfalterstrasse 8.. Der Preis beträgt für ein Exemplar bei Voranschuss Mark 1.80 (Fr. 2.25), bei Nachnahme Mark 1.90 (Fr. 2.40). Bei grösserer Abnahme Preisermässigung.

**Steinzeugfabrik Embrach A.-G.**  
**Embrach (Zürich)**

Beste einheimische Bezugsquelle für

**Steinzeugröhren u. Formstücke**

**Gebrüder Lechner, Zürich-Wollishofen**

Mechan. Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau

Telephon: Seinau 63.15 :: Lettenholz-Moränenstr.

UEBERNAHME VON ZIMMERARBEITEN für Neu- und Umbauten.

**Spezialabteilung für Treppenbau**